

Kirche in 1Live | 18.03.2015 floatend Uhr | Manfred Rütten

5 Jahre nach dem Beben: Berufsschüler aus Kempen helfen in Ha

Was für'n Abenteuer für die Jungs und Mädels vom Berufskolleg in Kempen: Wenn alles wie geplant läuft, dann geht heute ihr Flieger in die Karibik - nach Haiti. Im Gepäck haben sie T-Shirts, kurze Hosen und: ihr Werkzeug: Hammer, Sägen, Wasserwaage – alles muss mit. Denn die Azubis fliegen nicht zum Urlaub machen nach Haiti, sondern um dort zu helfen.

Das Land braucht immer noch Unterstützung beim Wiederaufbau, denn vor fünf Jahren hat ein Erdbeben dort alles plattgemacht. Über 2 Millionen Menschen wurden obdachlos und es gab 200.000 Tote. Im Religionsunterricht haben die Berufsschüler damals über die Katastrophe gesprochen und einer meinte plötzlich: "Wir können doch Häuser bauen – wollen wir da nicht helfen?"

So hat alles angefangen. 2011 sind die Azubis zum ersten Mal nach Haiti geflogen und haben dort nach und nach ein Ausbildungszentrum gebaut. 2014 haben sie einen zweiten Bau angefangen: ein Haus für obdachlose Jugendliche. Auch das ist fast fertig. Es fehlen nur noch das Dach und die Fenster. Darum wollen sich die Berufsschüler aus Kempen jetzt kümmern, wenn sie wieder in Haiti sind.

Dafür opfern die Azubis ihre Urlaubstage, schuften bei 30 Grad Hitze, und verlangen dafür keinen einzigen Cent. Ich finde das einfach großartig! Bestimmt werden sie nach Feierabend auch mal zum Strand gehen und in der Karibik schwimmen. Richtig so! Denn DEN Spaß haben sie sich mehr als verdient.

Sprecher: Daniel Schneider

* nach Auskunft von Pfarrer Roland Kühne, der als Religionslehrer am Berufskolleg Kempen das Projekt mit auf die Beine gestellt hat, soll der Abflug nach Haiti am 18. März stattfinden.